

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

27.6.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Mittwoch den 27. Juny 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Karlsruhe. [Verkündigung.] Da mit dem 1. Jenner 1812 bei den, vor dem 1. Jenner 1810 geschlossenen Ehen, welche bis dahin durch Verträge die Art ihrer Gütergemeinschaft nicht ausdrücklich festgesetzt haben, die „neue geschliche Gütergemeinschaft“ eintritt, kraft welcher nur allein die beigebrachten und während der Ehe ererbten Liegenschaften und die darauf haftenden Schulden von der Gemeinschaft ausgeschlossen sind, alles übrige fahrende Vermögen, wohin auch die einzunehmenden Schulden gerechnet werden, hingegen ohne Ausnahme, so wie die beigebrachten fahrenden Passivschulden und alle während der Ehe contrahirten, sammt den errungenen Liegenschaften, jedem Ehegatten halbeilig zufallen, auch in Hinsicht der Nutznießung und der Vortheile, welche einem zweiten Ehegatten zugewandt werden dürfen, das neue Landrecht von dem alten abweicht, hieraus also für viele Eheleute die Nothwendigkeit entsteht, in Zeiten die nöthige anderweite Uebereinkunft zu treffen; so findet die unterzeichnete Stelle sich veranlaßt, hierauf die betreffenden Personen in der Stadt und in dem Landamt Karlsruhe welche vor dem 1. Jenner 1810 geheyrathet haben, und also nach dem höchsten Edikt vom 3. Februar 1809, in dem Fall sind, eine andere Art der in dem neuen Landrechte erlaubten Ehegemeinschaft wählen zu dürfen, so wie diejenigen welche künftig heyrathen werden, und vor der Ehe, nachmals aber nicht mehr die nöthige Vorsehung treffen können, aufmerksam zu machen. Karlsruhe, den 15. Juny 1810.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Kauf Anträge.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Unterzogener ist gesonnen seine besizende Behausung von 2 Stock in der neuen Anlage No. 525. gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus kann täglich gesehen und auf den 23. July d. J. sogleich bezogen werden.

Oberhofmarschallenamts Sekretär C. Ziegler.

Karlsruhe. [Portraitverkauf.] In der Steindruckerey bey Karl Wagner in der Spitalstraße

No. 510. in Karlsruhe ist das Portrait des Erbgroßherzogs und der Frau Markgräfin von Baden in Stein gestochen jedes für 16 Kr. zu haben.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Die Karl Pfrang'sche Behausung dahier in der Rittergasse, einerseits der mittlere Zirkel, andererseits Schneidermeister Marbe, vornen die Rittergasse, hinten Leibschneider Frey, wird Montag den 16. künftigen Monats July Vormittags 9 Uhr versteigert. Dieses Haus begreift nebst einem Keller auch noch einen Hof, Gartenplatz und Holzremis in sich. Bei der Steigerung selbst, welche in der Pfrang'schen Behausung vorgenommen wird, können die Steiglustigen die nähern Verkaufsbedingungen vernehmen. Karlsruhe, den 23. Juny 1810.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Der Unterzeichnete ist Willens seine Behausung in der neuen Anlage aus freier Hand zu verkaufen, von dem Haus kann täglich Einsicht genommen werden.

Walther, geheimer Sekretär.

Karlsruhe. [Darmsaiten feil.] Feine ganz ächte Neapolitaner Darmsaiten für Violin, Bratsche, Violonzell, Contrabaß, Quittare und Harfe sind um die billigsten Preise in Commission zu haben bei Hof- und Kammer-Musikus Bils im geheime Referendar Wohnlich'schen Haus.

Pacht Anträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In einer der schönsten und gangbarsten Straßen sind 4 Zimmer im untern Stock, von welchen einige geschmackvoll gemahlt, andere eben so tapezirt und meublirt sind, zu vermietthen und zu jeder Zeit zu beziehen, und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] In einer der schönsten Lage der Stadt ist bis künftiges Quartal oder auf den 23. Oktober ein Logis von 6 bis 7 Piegen zu vermietthen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Bey Schreinermeister Stemmermann in der Schloßstraße im Rondel sind

2 Zimmer für ledige Herren im vierten Stock zu verleihen. Nach Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer, Stallung für 2 Pferde abgegeben und auf den 23. July d. J. bezogen werden.

Dienst = Anträge.

Karlsruhe. [Gesuchte Haushälterin.] Eine Haushälterin von gesetztem Alter mit guten Zeugnissen versehen wird in eine stille Haushaltung gesucht, welche Nähen, Stricken, Webeln und Kochen kann, die nur eine Person zu bedienen hat. Das Nähere ist bei Herausgeber dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Strickschule.] Die verwitbete Elisabeth Kneidingen eine geborne Idin dahier, ist gesonnen, eine Strickschule von jungen Mädchen zu errichten, hat auch bereits den Anfang schon damit gemacht, und wünscht daß rechtschaffene Eltern ihr mehrere anvertrauen möchten, sie verspricht genaue Aufsicht wegen Ordnung und Sittlichkeit, wie auch gründliche Erlernung im Stricken zu beobachten, und empfiehlt sich dem geehrtesten Publikum auf das Beste.

Wohnhaft in der verlängerten Erbprinzenstraße No. 700.

Kommerzial = Anzeigen.

Karlsruhe. [Etablissemens-Empfehlung.] Der neuangehende hiesige Bürger und Glasmeister, Christian Gottlieb Hoffmeister, zeigt einem verehrungswürdigen Publikum hierdurch gehorsamst an, daß er die Werkstätte seines verlebten Schwiegervaters, des Rathsoberwärtens und Hofglaser Kellers übernommen und angetreten hat; er empfiehlt sich höflichst zu gefälligen Aufträgen in seinem Metier, unter Zusicherung der besten, promptesten und billigsten Bedienung. Er wohnt im Hause seiner verlebten Schwiegereltern, in der langen Straße nächst dem Gasthaus zum Ritter No. 281.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Mit gnädigster Erlaubniß unterrichtet Unterzeichneter in Privatstunden Courfen und allen kaufmännischen praktischen Rechnungen, schmeichelt sich durch die von ihm nachher gehndlich beigebrachten, nach der neuesten Methode abgefaßten italienische doppelte Buchhaltung, den Wissbegierigen bestens zu befriedigen; derselbe verspricht auch jeden Liebhaber der deutschen und französischen Sprache mit deren Prinzipien in kurzer Zeit innigst vertraut zu machen und ihm die Abweichungen beider Sprachen deutlich zu zeigen. Der gute Erfolg wird Aller Erwartungen entsprechen.

S. Bamberger,
logiert in der Kronengasse No. 272.

Fremde in Karlsruhe.

vom 22. bis 26. Juny.

In der Post. Herr Savonier, Herr Coblenz, Inspekteur, Herr Ducudebry und Herr Schneider, Sekretär aus Lauterburg. Herr General Vincenti nebst Gemahlin aus Mannheim. Herr Bornis Negez. aus Mannheim. Herr Hauser Negez. aus Zweibrücken.

Im Kreuz. Herr Hensler und Herr Kast, Handelsleute von Gernsbach. Herr Kroll, Negez. aus Pforzheim.

Darmstädter Hof. Herr Gebrüder Goldschmidt und Herr Scheel, Negez. aus Frankfurt. Herr Jahn und Herr Röder Juweliere aus Leipzig. Herr Postsekretär Pigage aus Nastatt. Herr Siegel, Negez. aus Frankfurt. Herr Hofkupferstecher Singenich nebst Delle. Tochter aus München. Herr Kaufmann Strauß aus Straßburg. Herr Birkenfeld Negez. aus München.

Im Kaiser. Herr Kaufmann Hoyer aus Baden. Herr Bayer, Negez. aus St. Gallen. Herr von Birns Kaiserl. Russischer Officier aus Wiga. Herr Sekretär Thomas aus Mannheim.

Fähringer Hof. Herr von Schmitten, Student von Heidelberg. Herr Fabry, Tenorist aus Wenedig. Herr Musikdirektor Lohmann nebst Bruder aus Mannheim. Herr Trompeter und Herr Böhhacker, Handelsleute von Mannheim.

Im Ritter. Herr Hofapotheker Sido aus Bruchsal. Herr Eugen aus Meersburg. Herr Frey, Handelsmann aus Bruchsal. Herr Sekretär von Walldorf aus Poydam. Herr Baumeister Wildenberg aus Nordenstadt.

In der Sonne. Herr Cramer, Negez. aus Aischaffenburg. Herr Kaufmann Schnepf aus Basel. Herr Günther, Negez. aus Heidelberg. Herr Hammer, Negez. aus Kelln.

Karlsruher Hof. Herr Moser, Student aus Heidelberg.

Im Rappen. Herr Kaufmann Schäfer aus Heidelberg.

Karlsruhe, im Verlag der Mälerschen Hofbuchdruckerey in der neuen Herrengasse.